

Daller,

Nikolaus

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 915

~~1AR(RSHA)1097/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pd 47

pd 47

↗

18.6.09 Offendorf/Bayern
(Geburtsdatum)

1. Allgemeine Listen

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1948..... in
(Jahr)

Berlin-Steglitz, Schöneberger Str. 16

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

c) am: an: Antwort eingegangen:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. MitteilungEMA Berlin..
vom ..9.11.64..... verstorben am: ..20.10.1962...
in ..Berlin.....
Az.: ..Standesamt Berlin-Schöneberg -Reg.-Nr. 2129/62

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Pd 47

- PP Berlin - I 1 - KJ 1 - 1600/63 -

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 16. 6. 1964

I-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **D a l l e r , Nikolaus**
Place of birth: **Offendorf/Bayern**
Date of birth: **18. 6. 09**
Occupation: **1942 u. 1943: SS-O'Schaf - RSHA I A 5 d -**
Present address: **1948: Berlin-Steglitz, Schöneberger Str. 16**
Other information:

1259250

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) Tel. Buß RSHA 1943 - Seiten

3) Anfragen v. 25.9.61 u. 28.3.62 München

V 29/6.64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>aud. E. Med (38)</i> Erw.-Abzeichen: Kriegsbefähigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. (portl. Leistungen):
H-Schulen: von bis Tölg Braunshweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: 1. 10. 36. - 1. 1. 37. 36 T. V. 16. 10. 37. - 16. 10. 37. Flak. 27. 9. 38. - 10. 10. 38. " 30. 1. 39. - 29. 4. 39. Flak Rgt 20. Dienstgrad: <i>Gefr. d.R.</i>	Aufmärkte: Reichswehr: Dienstgrad: <i>Gefr. d.R.</i>

Name: **Daller Nikolaus**
 Ang.:
 Beruf: Geborene: 18.6.09 Verehrliche: Offendorf
 Geb.-Datum: 18.6.09 Geb.-Ort:
 Nr.: 7675611 Aufn.: 1. Juli 1940
 26.4.40
 Aufnahme beantragt am:
 Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
 Austritt:
 Gelöscht:
 Ausschluß:
 Aufgehoben:
 Gestrichen wegen:
 Zurückgenommen:
 Abgang zur Wehrmacht:
 Zugang von:
 Gestorben:
 Bemerkungen:

Wohnung: **Bln.-Steglitz Schöneberger**
 Ortsgr.: **Braunes Haus** Gau: **Reichsleitung**

Monatsmeldg. Gau: Ml. Bl.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Ml. Bl.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Ml. Bl.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Ml. Bl.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen stimmungsgemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

D a l l e r Nikolaus,
Staffel-

Dienstgrad Rottenführer SS-Nr. 280 372

W. B. Nr. 6 0 1 9 2

Name (leserlich schreiben): D a l l e r Nikolaus
in H seit 10.12.1935 Dienstgrad: Staffel-Rottenführer H-Einheit: SD-Hauptamt
in SA von ----- bis -----, in HJ von ----- bis -----
Mitglieds-Nummer in Partei: ----- in H: 280 372
geb. am 18. Juni 1909 zu Offendorf, BA Riedenburg Kreis: Oberpfalz (Bayr. Ostmark)
Land: Bayern, jetzt Alter: 28 Jahre Glaubensbef.: gottgl.
Jetziger Wohnsitz: Berlin SW 68, Wohnung: Wilhelmstrasse 102.
Beruf und Berufsstellung: Büro-Angestellter,
Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? ----- nein -----
Liegt Berufswechsel vor? ja, (ehem. Student der kath. Philos. und Theologie)
Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich.

Ehrenamtliche Tätigkeit: -----

Dienst im alten Heer: Truppe ----- von ----- bis -----
Freikorps von ----- bis -----
Reichswehr von ----- bis -----
Schutzpolizei von ----- bis -----
Neue Wehrmacht Flakstamm-Batterie von 16.8.1937 bis 15.10.1937
Berlin-Lankwitz,

Letzter Dienstgrad: Kanonier (Unterführeranwärter)

Frontkämpfer: ----- bis -----; verwundet -----

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: -----

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -----

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -----

Wann wurde der Antrag gestellt? -----

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

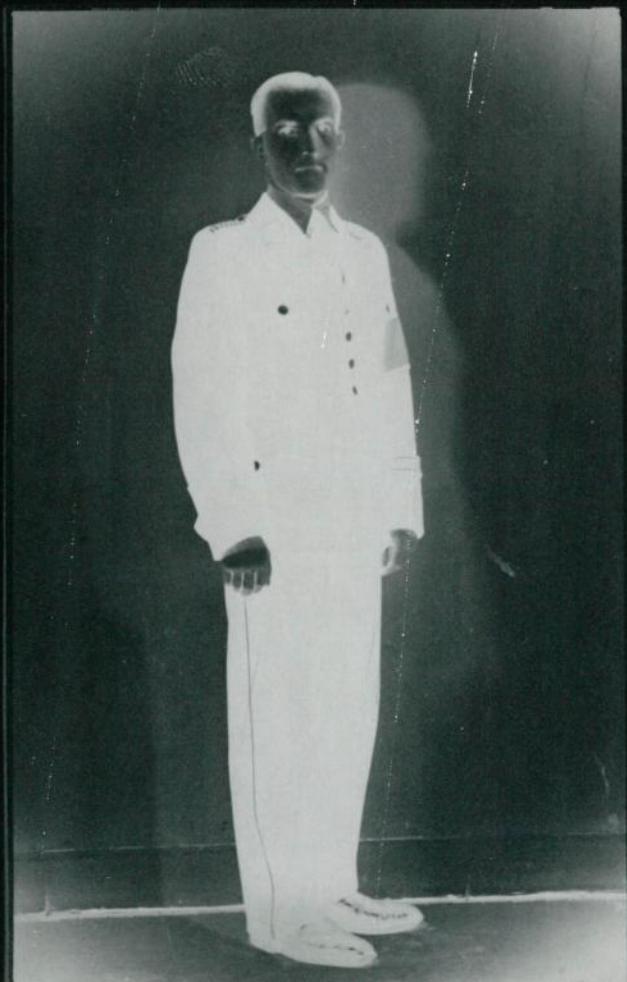
Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? — Ja — nein. — ja. —

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirksamt Kouzberg,
B e r l i n, Yorkstr.

8
Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Gefttrand

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: D a l l e r Vorname: Nikolaus,
Beruf: Bauer und Gastwirt, Jegiges Alter: 64 Jahre, Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: F u c h s Vorname: Walburga,
Jegiges Alter: 54 Jahre, Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 4 Großvater väterl. Name: D a l l e r Vorname: Nikolaus,
Beruf: Bauer, Brauereibesitzer, u. Gastwirt, Sterbealter: 61 Jahre,
Todesursache: Zuckerkrankheit seit 60. Lebensjahr.
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Dallier, (Wolfsmüller) Vorname: Barbara,
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 75 Jahre,
Todesursache: Gelbsucht und Altersschwäche,
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: F u c h s Vorname: Georg,
Beruf: Bauer, Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 67 Jahre,
Todesursache: Herzwassersucht,
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Fuchs (Euringer) Vorname: Anna Maria,
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 55 Jahre,
Todesursache: Altersschwäche.
Ueberstandene Krankheiten: -----

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

B e r l i n SW 68, den 20. Oktober 1937.
Ort Datum

Nikolaus Daller
Köppel-Rottenfieber.

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

G e f r a n d

Veränderungsmeldung

z. Nr.

für das Meldevierteljahr

/19

Meldende Einheit:

Reichsarbeitsdienst

Ausgang

2. 2. 41

Eingang

1. Name und Vorname:

Haller, Hermann

Dienstgrad

1. P. 1. 1. 1.

ff-Nummer

2. 1. 1. 1.

2. Personenstandsveränderungen:

Familienstand:

B. D. Nr.:

60. 1. 1. 1.

verlobt, verheiratet

am

mit

Geburtsort:

Geburtsort:

verwitwet, geschieden

am

Scheidungsgrund:

Kind(er)

geboren

gestorben

am

1. 1. 1. 1.

männlich, weiblich, unehelich

Haller

heute Kinder insgesamt:

2

Vorname des Kindes:

Religiöses Bekenntnis:

Bisher: kath., evangel.

heute gottgl.

seit:

rel.

Beruf: erlernt:

heute:

ist

a) selbständig

b) im privaten Dienst

c) im öffentlichen Dienst

d) im Parteidienst

Wohnungswechsel:

3. Sonstige Veränderungen und Meldungen:

(Vor Eintragung Ziffer 3 der im Deckel eingedruckten Bestimmungen lesen!)

4. Stärkemäßige Veränderungen:

Abgang

Entlassung

Ausschluß

Ausstoßung

Tod

gem. Verfügung

Ursache:

Überweisung zu:

Zugang

Bewerber

ff-tauglich und ff-geeignet befunden am:

Wiederaufnahme gem. Verfügung

m. B. d.

Überweisung von:

ff-Angehöriger und erfaßt als ff-Zugehöriger

abgesetzt als

ff-Zugehöriger und erfaßt als ff-Angehöriger

ff-Angehörigen

ff-Zugehörigen

Auf Grund vorgenannter Veränderungen ergibt sich heute eine Stärke von:

1. Zum Umlauf bei
folgenden Stellen: 2.

Blatt

2

ESV K 1

nichtzutreffendes durchkreuzen!

E i d e s s t a t t l i c h e E r k l ä r u n g .

Ich erkläre das Nachstehende an Eidesstatt zur Vorlage bei einer Behörde (Spruchkammer). Mit dem Wesen der eidesstattlichen Versicherung und den strafrechtlichen Folgen der Abgabe einer falschen Erklärung bin ich vertraut.

- 1) Zur Person: Ich heiße Nikolaus D a l l e r, geb. am 18.6.09 in Offendorf/Bayern, von Beruf Büroangestellter, wohnhaft in Berlin-Steglitz, Schönebergerstr. 16. Mit Herrn Rudolf J ü n i s c h bin ich weder verwandt noch verschwägert.
- 2) Zur Sache: Ich kenne Herrn J ü n i s c h nicht nur persönlich, sondern auch auf Grund meiner langjährigen Tätigkeit (von 1937-1945) als Büroangestellter in der Personal-Abteilung des damaligen SD-Hauptamtes Berlin, Wilhelmstrasse 102. Zur Zeit der Vorfälle des 8.11.1938 war ich als Büroangestellter in der besagten Dienststelle tätig, während Herr Jünisch als Partei-Hilfskraft im damaligen SD-Hauptamt beschäftigt war. Von den Vorgängen am 8.11.1938 in Berlin hörte ich erstmals am andern Tage gerüchtweise auf der Dienststelle. Ich kann daher bekunden, dass niemand der Angehörigen der Personal-Abteilung des SD-Hauptamtes vorher von der Planung einer derartigen Aktion etwas wusste noch auch irgendwie daran beteiligt war. Wie mir von damals erinnerlich ist, waren auch die Angehörigen der anderen Abteilungen des SD-Hauptamtes an dieser Aktion in keiner Form beteiligt. Zu dieser Erklärung betone ich ausdrücklich, dass ich auf Grund meiner Tätigkeit als Büroangestellter sowohl vor wie auch nach dieser Aktion in jede Personalakte der Angehörigen des SD-Hauptamtes Berlin Einblick nehmen konnte und während dieser meiner langjährigen Tätigkeit niemals in irgend einer Personalakte eine Bemerkung über eine Beteiligung an dieser Aktion seitens eines Angehörigen des SD-Hauptamtes vorgefunden habe. In diesem Zusammenhang weise ich noch besonders darauf hin, dass in den Sachakten der Personal-Abteilung des SD-Hauptamtes Berlin (Befehls-u. Erlass-Sammlung auf personalverwaltungsmässigem Gebiet) niemals ein Befehl des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD vorgelegen hat, worin eine irgendwie geartete Teilnahme des SD-Hauptamtes Berlin an dieser Aktion angeordnet worden sei.

Nikolaus Daller

(Nikolaus D a l l e r)

1 AR (RSHA) 1097/ 64

V.

1. Vermerk

D a l l e r war seit dem 10.12.35 hauptamtl. beim SD-RFSS. Von 1937 - 1945 im SD-HA, bzw. RSHA, Amt I (Personalangelegenheiten) Lt. den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 gehörte er der Dienststelle I A 5d an. (Partei- und SS-Personalien)

Am 30.1.42 wurde er zum U'Stuf. befördert.

Nach der Mitteilung des EMA Berlin ist D a l l e r am 20.10.62 in Berlin verstorben. (Standesamt Schöneberg, Reg. Nr. 2129/ 62)

✓
2. Schreiben an das Standesamt Berlin - Schöneberg
gem. Formbl. 2.

3. Frist: 15. XII. 1964

B., d. 25. Nov. 1964

lbi.

gg. 2. 12. 64 Sa,
zu 2/ Formbl. 2 tab

Standesamt Schöneberg
von Berlin

Stand 50

Urschriftlich

an den

Herrn Genralstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

39(K)

4	1. Anlegen
	2. Schließen
	3. Amtl. M.

Berlin 62, den 7. Dezember 1964



unter Beifügung der gewünschten Sterbeurkunde zurückgesandt.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Roth

1) Vermutung:
Mit Rücksicht auf den Tod des Verstorbenen
ist nicht mehr zu erwarten.

2) Als HA-Verfahren.

11. DEZ 1964

Zu 2) el.

14. Dez. 1964

He

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 AR (RSHA) 1097 /64

An das
Standesamt

1 B e r l i n 62

1 Berlin 21. den 25.11. 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend
Nikolaus D a l l e r
geboren am 18. Juni 1909
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Nikolaus D a l l e r
am 20. Oktober 1962 verstorben sein
und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 2129/62
beurkundet sein.

Auf Anordnung:

Sewer

Justizangestellte

Sterbeurkunde

(Standesamt Schöneberg - - - von Berlin Nr. 2129/1962)

Nikolaus D a l l e r, - - - - -

wohnhaft in Berlin-Steglitz, Kniephofstraße 40a,
ist am 20. Oktober 1962 gegen 22 Uhr --Minuten
von Berlin-Steglitz, Kniephofstraße 40a, tot in
das Städtische Auguste-Viktoria-Krankenhaus in
~~ist am~~ - - - - - um - - - Uhr --Minuten
Berlin-Schöneberg, Rubensstraße 125, eingeliefert
in worden. Er wurde am 20. Oktober 1962 gegen 21
Uhr zuletzt lebend gesehen. Die Todesstunde -
~~verstorben~~. ist unbekannt. - - - - -

Der Verstorbene war geboren am 18. Juni 1909 - - - -
in Offendorf in Bayern. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Frieda Bertha
Clara D a l l e r geborener Jährling. - - -

Berlin - Schöneberg, den 7. Dezember 1964



Der Standesbeamte
In Vertretung

Korth

Gebührenfrei zum amtlichen Gebrauch

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 14. FEB. 1965
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13. 3. 69

2. Hier austragen.

Winter, EStA

Sch